Vorgezogenes Road Safety Audit (vRSA), Bushaltestellen Eichen- und Waldstrasse

Der Verkehrsverbund Luzern lancierte im Quartier Staffeln einen Bus-Pilotbetrieb, um die Frequentierung von neu geplanten Buslinien zu testen. Hierzu wurden mit einfachen Mitteln zwei provisorische Haltestellen eingerichtet.

Für die definitive Realisierung der Bushaltestellen lag eine Variantenstudie vor. Deren Bestvarianten wurden im Rahmen eines vorgezogenen Road Safety Audits (vRSA) auditiert. Das Ziel des Audites war es, die Sicherheitsdefizite und Sicherheitsgewinne der geplanten Haltestellen aufzuzeigen. Bei der Nachbesprechung mit der Bauherrschaft und dem Projektverfasser wurde die Stossrichtung für die weitere Projektierung festgelegt.

Place
Luzern

Client
Stadt Luzern, Tiefbauamt

Period: 2021

Delivered services
- Ortsbesichtigung und Begehung (inkl. Video + Fotos)
- Auditierung der vorliegenden Projektunterlagen
- Besprechung der Auditergebnisse mit der Bauherrschaft

Specifications
- Auditierung einer Vorstudie
- Fokus auf Fahrbahnhaltestelle, Busbucht und Fussverkehrsführung
- Zeitgleiche Bearbeitung von vRSA und RSI für gesamten Strassenzug